

# MBET-EXCELLENCE – COACHING FÜR LEISTUNGSSTARKE UND MOTIVIERTE STUDIERENDE

PROJEKTLEITUNG	Dr. <sup>in</sup> Elisabeth Bögl
PROJEKTTEAM	Kathrin Hamader, MA Dr. <sup>in</sup> Julia Klug Dr. <sup>in</sup> Silke Rogl Mag. Florian Schmid
KOOPERATION	Universität Regensburg
VERÖFFENTLICHUNG ZUM PROJEKT	• Stahl, J., Rogl, S. & Bögl, E. (2019). <i>Handbuch mBETplus: Individuelles Coaching für begabte und leistungsmotivierte Jugendliche</i> . Salzburg: ÖZBF.
LAUFZEIT	2021–2025

---

## INHALT

Im Talent-Development Mega-Model von Subotnik und Kolleg\_innen (2011) stellt das Finden der „personalized niche“ den letzten Schritt in der Exzellenzentwicklung dar. Leistungsstarke und -motivierte Studierende an der Pädagogischen Hochschule Salzburg sollen bei diesem zentralen Schritt, dem Entdecken bzw. Erkennen ihres Alleinstellungsmerkmals (ihres persönlichen Fokus und Schwerpunktes), unterstützt werden. Dazu wird auf Basis der Begabungs- und Expertiseforschung sowie unter Einbezug der Positiven Psychologie ein Coachingkonzept entwickelt und dieses im Rahmen einer Lehrveranstaltung pilotiert. Die Auswahl der ca. 12 daran teilnehmenden Studierenden erfolgt mittels Nominationsverfahren und Motivationsschreiben.

## ZIEL

Das für leistungsstarke und -motivierte Studierende entwickelte Coachingkonzept „mBET-Excellence“ wird an der Pädagogischen Hochschule Salzburg pilotiert, evaluiert und zu einem disseminationsfähigen Begabungcoaching für Studierende an allen Hochschulen bzw. aller Fachgruppen und Institutionen optimiert.

## METHODE

Das Nominationsverfahren wird zum einen qualitativ (Motivationsschreiben), zum anderen durch eine quantitative Erhebung unter den Nominator\_innen evaluiert. Ein Längsschnittdesign (Prä – Messzeitpunkte – Post) evaluiert qualitativ und quantitativ das theoretische mBET-Excellence Modell sowie den Coachingprozess. Ein Feedback der Studierenden zur Lehrveranstaltung bzw. zum Coaching-Prozess wird quantitativ (ergänzt mit einzelnen offenen Fragen) erhoben.